

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/182/2017/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	06.06.2017				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	06.06.2017	Tischvorlage zur Information			
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	07.06.2017	Tischvorlage zur Information			
Stadtrat	öffentlich	21.06.2017				

Titel:

Umgestaltung Kavallerstraße 1. Bauabschnitt (BA)
zwischen der Askanischen Straße und der Friedrichstraße
Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

Beschlussvorschlag:

- Die Genehmigung der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von **2.270.000 €** für die Umgestaltung der Kavallerstraße 1. BA wird beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau Kommunalverfassungsgesetz
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	DR/BV/503/2016/III-66 - Dringlichkeitsentscheidung § 53 Abs. 4 Satz 5 KVG LSA – Umgestaltung Kavallerstraße in Dessau-Roßlau 1. BA zwischen der Askanischen Straße und der Friedrichstraße – Maßnahmebeschluss
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[x]	W 05, W 11, W 12, W 13, W 14
Kultur, Freizeit und Sport	[x]	K 04
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[x]	S 01, S 02, S 03, S 07, S 08, S 10
Handel und Versorgung	[x]	H 01, H 11
Landschaft und Umwelt	[x]	L 05
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage nicht leitbildrelevant	[]
--------------------------------	-----

Finanzbedarf/Finanzierung:

Produkt/Konto: 54100.7852000
 Invest-Nr.: 541006602000001
 Kavaliertstraße Abschnitt zwischen Askanische Straße und Poststraße

bisher bereitgestellt:	316.300 €
Haushaltsansatz 2017	2.313.500 €
Verpflichtungsermächtigung	3.260.200 €
veranschlagte Mittel:	5.890.000 €

aktueller Gesamtbedarf nach europaweiter Ausschreibung der Hauptbauleistungen
 und vorliegendem Submissionsergebnis
voraussichtliche Gesamtkosten: 8.160.000 €

Genehmigung einer überplanmäßigen VE:

Produktkonto: 54100.7852000
 Investitionsnummer 541006602000001
 Kavaliertstraße Abschnitt zwischen
 Askanische Straße und Poststraße

Haushaltsansatz: 3.260.200,00 EUR

Erhöhung um: 2.270.000,00 EUR

Deckung durch:

Wenigerinanspruchnahme der VE's bei Produktkonten:

54100.7852000
 Investitionsnummer 541006602000015
 Cityradiale Johannisviertel /
 Zerbster Str. 2. BA

1.000.000,00 EUR

54100.7852000
 Investitionsnummer 541006602937001

Ausbau Hobuschgasse

500.000,00 EUR

54100.7852000
 Investitionsnummer: 541006609000002
 Elballee

770.000,00 EUR

geplante Gesamtfinanzierung:

Gesamtausgaben:	8.160.000 €
Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen	1.196.300 €
Einnahmen aus Fördermitteln (bisher geplant)	3.000.000 €
Einnahmen aus Fördermitteln (zusätzlich)	1.300.000 €
Eigenmittel Stadt (bisher geplant)	2.268.500 €
Eigenmittel Stadt (zusätzlich)	395.200 €

Unter der Voraussetzung, dass zur Sicherung der Gesamtfinanzierung zusätzliche Fördermittel in Höhe von 1,3 Mio. € zur Verfügung gestellt werden, ergibt sich ein Mehrbedarf an Eigenmitteln in Höhe von 395.200 €. Die Deckung des Eigenmittelbedarfs erfolgt gemäß Übersicht Anlage 2.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Beigeordnete

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Begründung:

Auf der Grundlage des Maßnahmebeschlusses DR/BV/503/2016/III-66 erfolgte in einzelnen Vergabeeinheiten die europaweite Ausschreibung der Bauleistungen für die Umgestaltung der Kavallerstraße zwischen der Askanischen Straße und der Friedrichstraße. Ziel ist es, die Umgestaltung rechtzeitig zum Bauhausjubiläum 2019 abzuschließen.

Nach Vorliegen erster Ausschreibungsergebnisse ist festzustellen, dass Angebotspreise zum Teil deutlich über den bisher veranschlagten Kosten liegen. Daraus ergibt sich ein erhöhter Finanzbedarf.

Die Vergabe der Bauleistungen gemäß Beschluss DR/BV/169/2017/III-66 kann nur erfolgen, wenn die Gesamtfinanzierung der Investition gesichert ist. Darüber hinaus ist es zwingend erforderlich, weitere Vergabeeinheiten auszuschreiben, die zur Gesamtinvestition zwingend noch zu beauftragen sind.

Zur Sicherung der Fristen für Vergabe und Baurealisierung und um Schaden von der Stadt abzuwenden, muss die Gesamtfinanzierung noch im Juni 2017 gesichert werden. Dazu ist die Genehmigung der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung unabdingbare Voraussetzung.

Die aktuelle Ausschreibung macht den gegenwärtigen Trend sehr deutlich, dass die Baupreise in jüngster Zeit deutlich ansteigen. So liegt das wirtschaftlichste Angebot der Gesamtleistung Gleis-, Tief- und Straßenbau für den Auftragsanteil der Stadt (Straßenbau) mit ca. 1,6 Mio. € über den bisher veranschlagten Kosten. Dabei sind Kostenerhöhungen insbesondere im Erdbau und bei Oberflächenbelägen (Pflaster, Platten, Asphalt) aber auch bei einzelnen Ausstattungselementen zu verzeichnen.

Bei der aktuellen Gesamtkostenprognose wurden neben den Submissionsergebnissen die aktuellen Kosten für Ingenieurleistungen sowie ein zusätzlicher Anteil für weiterhin bestehende Kostenrisiken berücksichtigt.

Bei der vorliegenden Strategie der Gesamtfinanzierung besteht das Risiko der Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel. Bisher sind 3 Mio. € Fördermittel für die Umgestaltung der Kavallerstraße veranschlagt. Über die Bereitstellung von zusätzlichen bzw. die Umverteilung von bereits bewilligten Fördermitteln und die Anerkennung der Förderfähigkeit der Gesamtkosten des vorliegenden Angebotes wird mit der Fördermittelbehörde am 09.06.2017 beraten.

Anlage 2 – Übersicht der Eigenmittelumverteilung